

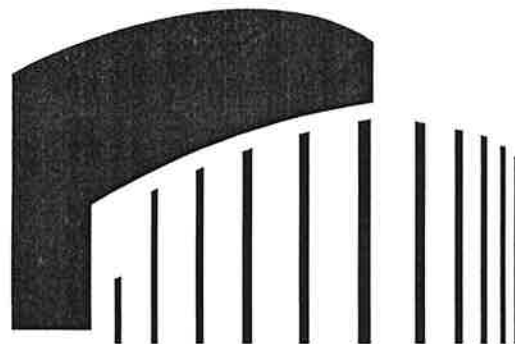
Eigenbetriebsähnliche Einrichtung

Theater Münster

Jahresabschluss

für das

Wirtschaftsjahr 2020/2021



**THEATER
MÜNSTER**

Inhaltsverzeichnis

| | |
|--|---|
| 1. Bilanz zum 31. August 2021 | 3 |
| 2. Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 01. September 2020 bis zum 31. August 2021 | 4 |

Anhang

| | |
|---|----|
| 3. Angaben und Erläuterungen zur Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung | 5 |
| Allgemeine Angaben | 5 |
| Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden | 5 |
| 3.1. Erläuterung zur Bilanz | 6 |
| 3.2. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung | 8 |
| 4. Entwicklung des Anlagevermögens | 15 |

Lagebericht

| | |
|---|----|
| 5. Geschäftsgrundlagen | 16 |
| 6. Geschäftsverlauf / Spielzeitenüberblick | 16 |
| 7. Vermögenslage | 17 |
| 8. Finanzlage | 17 |
| 9. Ertragslage | 18 |
| 10. Nachtragsbericht | 18 |
| 11. Risiko- und Prognosebericht | 18 |
| 12. Angabe zu den Feststellungen der Prüfung nach § 53 HGrG für 2020/2021 | 19 |

Theater Münster

Gewinn- und Verlustrechnung
für die Zeit vom 1. September 2020 bis zum 31. August 2021

| | 2020 / 2021 | | 2019 / 2020 | |
|---|---------------------|----------------------------|---------------------|--------------------------|
| | EUR | EUR | EUR | EUR |
| 1. Umsatzerlöse | | 218.862,49 | | 2.352.487,83 |
| 2. Betriebskostenzuschüsse | | 23.276.546,00 | | 23.022.728,49 |
| 3. Andere aktivierte Eigenleistungen | | 3.354,74 | | 14.242,64 |
| 4. Sonstige betriebliche Erträge | | 1.364.446,44 | | 1.041.929,39 |
| 5. Materialaufwand | | | | |
| a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren | 422.642,74 | | 679.079,56 | |
| b) Aufwendungen für bezogene Leistungen | <u>1.042.435,43</u> | 1.465.078,17 | <u>1.479.410,22</u> | 2.158.489,78 |
| 7. Personalaufwand | | | | |
| a) Löhne, Gehälter und Honorare | 11.275.834,81 | | 15.679.324,13 | |
| b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung | <u>3.336.859,79</u> | 14.612.694,60 | <u>4.014.785,74</u> | 19.694.109,87 |
| 8. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen | | 782.227,49 | | 878.642,03 |
| 9. Sonstige betriebliche Aufwendungen | | <u>3.234.575,87</u> | | <u>3.163.017,62</u> |
| 11. Finanzergebnis | | | | |
| a) Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge | 608,20 | | 725,00 | |
| b) Zinsen und ähnliche Aufwendungen | <u>0,00</u> | 608,20 | <u>0,00</u> | 725,00 |
| 12. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit | | 4.769.241,74 | | 537.854,05 |
| 13. Sonstige Steuern | | 1.584,50 | | 1.641,00 |
| 14. Jahresüberschuss | | <u>4.767.657,24</u> | | <u>536.213,05</u> |

Anhang für das Wirtschaftsjahr 2020/21

Angaben und Erläuterungen zur Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung

1. Allgemeine Angaben

Der Jahresabschluss zum 31.08.2021 ist unter Beachtung der einschlägigen Vorschriften des Handelsgesetzbuches (§§ 238 ff.) und den Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung aufgestellt worden.

Die eigenbetriebsähnliche Einrichtung Theater Münster ist zum Abschlussstichtag eine mittelgroße Gesellschaft i. S. von § 267 Abs. 2 HGB und gem. Betriebsatzung der Stadt Münster für das Theater Münster und § 21 Eigenbetriebsverordnung NRW. Der Jahresabschluss ist aufgestellt nach den Vorschriften für eine große Kapitalgesellschaft.

2. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wurden wie im Vorjahr angewandt.

Die Vermögensgegenstände werden grundsätzlich zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten abzüglich planmäßiger linearer Abschreibungen unter Berücksichtigung der betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer angesetzt (§ 253 Abs.1 und 3 HGB).

Die im Wirtschaftsjahr neu angeschafften abnutzbaren beweglichen Wirtschaftsgüter mit Anschaffungskosten zwischen 250 € und 1.000 € (netto) wurden analog zum Vorjahr gemäß § 6 Abs. 2a EStG als Sammelposten dargestellt und innerhalb von fünf Jahren abgeschrieben.

Die Vorräte sind durch körperliche Bestandsaufnahme ermittelt und zu Anschaffungskosten bzw. fortgeführten Anschaffungskosten gemäß § 255 Abs. 1 HGB bewertet worden. Das Niederstwertprinzip ist beachtet.

Die Wertansätze der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen, der Forderungen gegen die Stadt Münster und der sonstigen Vermögensgegenstände entsprechen ihren Nominalbeträgen.

Sämtliche Verbindlichkeiten der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung Theater Münster sind zum Erfüllungsbetrag angesetzt (§ 253 Abs.1 HGB). Rückstellungen wurden in Höhe des Betrages passiviert, der nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendig ist (Erfüllungsbetrag). Die Passivierung der Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen erfolgte gemäß § 22 Abs. 3 EigVO NRW i. V. m. § 37 Abs. 1 KomHVO NRW.

Die sonstigen Rückstellungen wurden mit dem nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrag bewertet. Die Rückstellungen für Altersteilzeitverpflichtungen wurden unter Berücksichtigung der individuellen Restlaufzeiten mit den durchschnittlichen Marktzinssätzen der vergangenen sieben Jahre abgezinst. Es wurde der Barwert der Altersteilzeitverpflichtungen ermittelt.

3.1. Erläuterung zur Bilanz

Zur Entwicklung der einzelnen Posten des Anlagevermögens wird auf den separat dargestellten Anlagenspiegel verwiesen (vgl. Anlage zum Anhang). Im Anlagenspiegel sind, ausgehend von den gesamten Anschaffungs- und Herstellungskosten, die Zugänge, Abgänge und Abschreibungen des Geschäftsjahres gesondert aufgeführt. Unter den Anlagen in Bau / geleistete Anzahlungen ist die Erneuerung / Sanierung der Ober- und Untermaschinerie mit 349 T€ enthalten.

Bei dem Finanzanlagevermögen handelt es sich um Mitarbeiterdarlehen und um Wertpapiere zur Absicherung der Pensionsbezüge. Die Anlage der Wertpapiere erfolgte bei der Deka Investment Bank. Im Wirtschaftsjahr wurden 1.197 Anteile erworben. Zum Stichtag beträgt der Buchwert 2.080 T€.

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände haben in Höhe von 8.135 T€ eine Restlaufzeit von bis zu einem Jahr und in Höhe von 1.097 T€ eine Restlaufzeit von mehr als einem Jahr.

Das gezeichnete Kapital beträgt 50 T€. Es ist voll eingezahlt. Im Zuge der Ausgliederung der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung wurde wertmäßig höheres Vermögen als Schulden abzüglich des Stammkapitals übernommen. Daher bildet sich als Gegenposten eine Kapitalrücklage von 4.245 T€.

Die Sonderposten aus Zuwendungen haben sich anteilig der AFA um 2 T€ auf 7 T€ vermindert. Die Gliederung wurde wie im Vorjahr um diesen Posten erweitert.

Den Rückstellungen für die Pensionsverpflichtungen steht wie in den Vorjahren eine Forderung an die Stadt Münster gegenüber.

Die Rückstellungen gliedern sich wie folgt:

| | <u>Stand 01.09.2020</u> | <u>Inanspruchnahme</u> | <u>Auflösung</u> | <u>Umbuchung</u> | <u>Zuführung</u> | <u>Stand 31.08.2021</u> |
|-------------------------------|-------------------------|------------------------|------------------|-------------------|---------------------|-------------------------|
| | € | € | € | € | € | € |
| Pensionsrückstellungen | 3.072.087,00 | 0,00 | 0,00 | 182.761,71 | 547.236,29 | 3.802.085,00 |
| Personalarückstellungen | 946.119,00 | 792.000,00 | 0,00 | 0,00 | 1.100.122,00 | 1.254.241,00 |
| Andere Rückstellungen | 847.650,00 | 245.079,69 | 35.570,31 | 0,00 | 410.650,00 | 777.650,00 |
| Sonstige Rückstellungen | 1.593.769,00 | 1.037.079,69 | 35.570,31 | 0,00 | 1.510.772,00 | 2.031.891,00 |
| | <u>4.665.856,00</u> | <u>1.037.079,69</u> | <u>35.570,31</u> | <u>182.761,71</u> | <u>2.058.008,29</u> | <u>5.833.976,00</u> |

In den Personalarückstellungen sind im Wesentlichen 420 T€ Sonderzahlungen aus dem TVöD, 150 T€ Leistungszulage, 300 T€ für das Kurzarbeitergeld und 224 T€ für Urlaubsrückstellung und Mehrarbeit enthalten.

In den sonstigen Rückstellungen sind im Wesentlichen Rückstellungen für Nebenkosten in Höhe von 250 T€, 270 T€ für Corona bedingte Schäden und für ausstehende Rechnungen in Höhe von 120 T€ enthalten.

Verbindlichkeiten Spiegel zum 31.08.2021

| | <u>Summe</u> | <u>Restlaufzeit</u> | | |
|---------------------------------------|----------------------------|----------------------------|--------------------|-------------------------|
| | | <u>bis 1 Jahr</u> | <u>2 - 5 Jahre</u> | <u>mehr als 5 Jahre</u> |
| | € | € | € | € |
| Verbindlichkeiten aus LuL | 189.303,69 | 189.303,69 | 0,00 | 0,00 |
| Verbindl. gegenüber der Stadt Münster | 125.797,00 | 125.797,00 | 0,00 | 0,00 |
| Sonstige Verbindlichkeiten | 1.515.013,65 | 1.515.013,65 | 0,00 | 0,00 |
| Gesamt Verbindlichkeiten | <u>1.830.114,34</u> | <u>1.830.114,34</u> | <u>0,00</u> | <u>0,00</u> |

Davon Verbindlichkeiten der sozialen Sicherheit EUR 4.329,44 (Vj.: EUR 3.954,49)

Davon Steuerverbindlichkeiten EUR -79,77 (Vj.: EUR 10.017,08)

Der Posten wurde wie im Vorjahr um die Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt Münster erweitert.

3.2. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

Die Gliederung der Gewinn- und Verlustrechnung erfolgte gemäß § 275 Abs. 2 HGB in Staffelform nach dem Gesamtkostenverfahren. Die Gliederung wurde wie im VJ um die Position Betriebskostenzuschüsse ergänzt.

Umsatzerlöse und Statistik:

| Umsatzerlöse | T€ |
|-----------------------------|------------|
| Einnahmen aus Vorstellungen | 215 |
| Summe | 215 |

Der Kostendeckungsgrad des Theater Münster hat sich in der Spielzeit 2020/2021 gegenüber dem Vorjahr auf 12,2 % verringert. Bei der Berechnung wurden nur die Erträge berücksichtigt, die nicht durch die Finanzformel abgedeckt sind. Somit kann das Theater Münster aus erwirtschafteten Eigenmitteln (Umsatzerlöse, Sponsoring, Landesmittel u. ä.) rd. ein Achtel zur Deckung der Aufwendungen beitragen.

| Kostendeckungsgrad | |
|---------------------|---------------------|
| Spielzeit 2019/2020 | Spielzeit 2020/2021 |
| 16,6% | 12,2% |

Die letzten beiden Spielzeiten waren beeinflusst durch die Corona-Pandemie. Die Anzahl der angebotenen Sitzplätze hat sich in den Häusern im Zeitablauf wie folgt entwickelt:

| Datum / Anzahl Plätze | Großes Haus (GH) | Kleines Haus (KH) | Oberes Foyer (GH) |
|-----------------------------|-------------------------------|-------------------------------|-------------------------------|
| Anzahl Plätze normal | 892 | 291 | 120 |
| ab 29.08.2020 | 260 | | |
| ab 06.09.2020 | | | 24 |
| ab 11.09.2020 | | 123 | |
| ab 26.10.2020 | 145 | 72 | |
| ab 31.10.2020 | Schließung bis Ende Spielzeit | Schließung bis Ende Spielzeit | Schließung bis Ende Spielzeit |
| zwischen 04.-26.06.21 | 125 bzw. 176 | | |

Alle anderen Bühnen und Spielstätten wurden in der Spielzeit 2020/21 nicht bespielt.

Die Besucherzahlen haben sich in den Spielzeiten 2017/2018 bis 2020/2021 im Theater Münster wie folgt entwickelt.

| Besucherzahlen | | | | |
|--------------------------|----------------|----------------|----------------|---------------|
| Spielzeiten | 2017/2018 | 2018/2019 | 2019/2020 | 2020/2021 |
| Theater | 159.281 | 158.691 | 90.597 | 7.398 |
| Konzert | 35.584 | 43.517 | 27.942 | 4.730 |
| Besucher gesamt | 194.865 | 202.208 | 118.539 | 12.128 |
| Anzahl der Vorstellungen | 742 | 754 | 403 | 94 |
| Besucher je Vorstellung | 263 | 268 | 294 | 130 |

Die Aufführungszahlen haben sich im gleichen Zeitraum nach Spielstätten folgendermaßen entwickelt:

| Aufführungszahlen nach Spielstätten | | | | | |
|--|------------------|------------------|------------------|------------------|--------------------------------|
| Theater | 2017/2018 | 2018/2019 | 2019/2020 | 2020/2021 | Veränderung zum Vorjahr |
| Großes Haus | 169 | 170 | 109 | 33 | -76 |
| Kleines Haus | 161 | 146 | 85 | 26 | -59 |
| Spielstätte U2 | 147 | 149 | 66 | 0 | -66 |
| Fremde Spielstätten | 135 | 140 | 47 | 15 | -32 |
| Fremde Gastspiele | 51 | 61 | 35 | 0 | -35 |
| Gesamt | 663 | 666 | 342 | 74 | -268 |
| Konzert | | | | | |
| Großes Haus | 36 | 34 | 31 | 20 | -11 |
| Kleines Haus | 15 | 18 | 9 | 4 | -5 |
| Fremde Spielstätten | 23 | 20 | 13 | 2 | -11 |
| Fremde Gastkonzerte | 5 | 16 | 8 | | -8 |
| Gesamt | 79 | 88 | 61 | 26 | -35 |
| Gesamt Theater Münster | 742 | 754 | 403 | 100 | -303 |

Die Aufführungszahlen haben sich für die vergangene Spielzeit 2020/21 auf den Theater- und Konzertbereich wie folgt verteilt:

| Theater | Stücke | Aufführungen gesamt | Besucher | Platzausnutzung |
|-------------------------------|---------------|----------------------------|-----------------|------------------------|
| Premieren | | | | |
| Musiktheater | 2 | 9 | 1.862 | 83,54% |
| Schauspiel | 6 | 29 | 1.921 | 50,29% |
| Tanztheater | 2 | 11 | 1.817 | 68,98% |
| Kinder- und Jugendtheater | 2 | 11 | 457 | 68,83% |
| Gesamt | 12 | 60 | 6.057 | 64,80% |
| Wiederaufnahmen | | | | |
| Musiktheater | 1 | 4 | 202 | 47,09% |
| Schauspiel | 2 | 6 | 341 | 65,70% |
| Kinder- und Jugendtheater | 0 | 0 | 0 | 0,00% |
| Gesamt | 3 | 10 | 543 | 57,28% |
| Sonderveranstaltungen | 3 | 4 | 798 | 90,48% |
| fremde Gastspiele | 0 | 0 | 0 | 0,00% |
| Gesamt Theaterbereich | 18 | 74 | 7.398 | 66,19% |
| Konzert | | | | |
| Sinfoniekonzerte | 4 | 17 | 4.017 | 97,22% |
| Kinderkonzerte | 0 | 0 | 0 | 0,00% |
| Chorkonzerte | 2 | 2 | 98 | 23,67% |
| Rathauskonzerte | 3 | 4 | 348 | 91,10% |
| Erbdrostenhofkonzerte | 2 | 2 | 85 | 94,44% |
| Gesamt Konzert | 0 | 25 | 4.548 | 94,99% |
| Sonderveranstaltungen | 1 | 1 | 182 | 58,90% |
| fremde Gastkonzerte | 0 | 0 | 0 | 0,00% |
| Gesamt Konzertbereich | 12 | 26 | 4.730 | 92,80% |
| Gesamt Theater Münster | 30 | 100 | 12.128 | 74,70% |

Aufgrund der Corona-Pandemie und den damit einhergehenden Unsicherheiten für den Spielbetrieb, wurde in der Spielzeit 2020/21 auf den Verkauf von Abonnements vollständig verzichtet; in der Spielzeit 2021/22 ebenfalls. Ob und in welcher Form ab der Spielzeit 2022/23 Abonnements wieder angeboten werden, ist derzeit noch nicht abschließend geklärt:

| Spielzeit / Abonnement | 2017/2018 | 2018/2019 | 2019/2020 | 2020/2021 | Veränderung zum Vorjahr |
|-----------------------------------|--------------|--------------|--------------|-----------|-------------------------|
| Theater | | | | | |
| Großes Haus | | | | | |
| Premieren-Abo | 279 | 273 | 256 | 0 | -256 |
| Großes Abo | | | | | 0 |
| Dienstag A | 171 | 170 | 159 | 0 | -159 |
| Dienstag B | 520 | 464 | 401 | 0 | -401 |
| Mittwoch | 185 | 174 | 164 | 0 | -164 |
| Kleines Mittwoch-Abo | 146 | 170 | 211 | 0 | -211 |
| Donnerstag | 137 | 140 | 135 | 0 | -135 |
| Kleines Donnerstag -Abo | 75 | 91 | 124 | 0 | -124 |
| Freitag A | 103 | 88 | 88 | 0 | -88 |
| Freitag C | 137 | 116 | 125 | 0 | -125 |
| Kleines Freitag-Abo | 64 | 106 | 124 | 0 | -124 |
| Samstag A | 144 | 116 | 89 | 0 | -89 |
| Kleines Samstag-Abo | 32 | 50 | 78 | 0 | -78 |
| So.-Nachmittag | 204 | 187 | 203 | 0 | -203 |
| Musiktheater + | 34 | 37 | 31 | 0 | -31 |
| Kleines Schauspiel-Abo | 313 | 124 | 101 | 0 | -101 |
| Großes Schauspiel-Abo | 114 | 314 | 323 | 0 | -323 |
| Kennenlern-Abo | 468 | 441 | 472 | 0 | -472 |
| Geschenk-Abo | 325 | 291 | 255 | 0 | -255 |
| Misch-Abo | 202 | 183 | 167 | 0 | -167 |
| | | | | | |
| Kleines Haus | | | | | |
| Premieren- Abo | 70 | 68 | 73 | 0 | -73 |
| Schauspiel-Abo | 66 | 64 | 44 | 0 | -44 |
| Mittwoch | 100 | 86 | 100 | 0 | -100 |
| Freitag | 134 | 52 | 46 | 0 | -46 |
| Kennenlern-Abo | 86 | 97 | 109 | 0 | -109 |
| Geschenk-Abo | 45 | 125 | 120 | 0 | -120 |
| Samstag | 69 | 58 | 57 | 0 | -57 |
| Gesamt Theater | 4.223 | 4.085 | 4.055 | 0 | -4.055 |
| | | | | | |
| Konzert | | | | | |
| Sinfoniekonzerte | | | | | |
| Abo A | 293 | 281 | 271 | 0 | -271 |
| Abo A klein | 0 | 24 | 37 | 0 | -37 |
| Abo B | 341 | 314 | 303 | 0 | -303 |
| Abo B klein | 0 | 27 | 38 | 0 | -38 |
| Abo C | 526 | 507 | 455 | 0 | -455 |
| Abo K | 96 | 19 | 16 | 0 | -16 |
| Rathauskonzerte | 29 | 97 | 87 | 0 | -87 |
| Erbdrostenhofkonzerte | 91 | 108 | 118 | 0 | -118 |
| Gesamt Konzerte | 1.376 | 1.377 | 1.325 | 0 | -1.325 |
| | | | | | |
| Gesamt Theater Münster | 5.599 | 5.462 | 5.380 | 0 | -5.380 |

Aufgrund der Corona-Pandemie und der Unsicherheiten für den Spielbetrieb, wurde in der Spielzeit 2020/21 auf das Angebot des Kultursemestertickets vollständig verzichtet. Aus der nachfolgenden Tabelle kann die Entwicklung der Besucherorganisationen und des Kultursemestertickets in den vergangenen Spielzeiten entnommen werden:

| | 2017/2018 | 2018/2019 | 2019/2020 | 2020/2021 | Veränderung zum Vorjahr |
|--------------------------|--------------|--------------|--------------|-----------|-------------------------|
| Christl. Theatergemeinde | 495 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| ver.di | 272 | 257 | 268 | 0 | -268 |
| Theaterjugendring | 2.013 | 1.668 | 1.440 | 0 | -1.440 |
| Gesamt | 2.780 | 1.925 | 1.708 | 0 | -1.708 |
| Kultursemesterticket | 8.503 | 8.715 | 4.411 | 0 | -4.411 |

Zusammensetzung der Betriebskostenzuschüsse:

| Betriebskostenzuschuss | T€ |
|-------------------------------|---------------|
| Zuweisungen Stadt Münster | 21.645 |
| Zuweisung Land – Orchester | 347 |
| Zuweisung Land – Theater | 1.285 |
| Summe | 23.277 |

Zusammensetzung der aktivierten Eigenleistungen:

| Aktiviert Eigenleistungen | T€ |
|----------------------------------|-----------|
| Zugang Maske | 3 |
| Summe | 3 |

Zusammensetzung der sonstigen betrieblichen Erträge:

| Andere sonstige ordentlichen Erträge | T€ |
|---|--------------|
| Zuweisungen Stadt Münster – AfA-Zuschuss | 649 |
| Personalkostenerstattungen | 335 |
| Neue Wege | 201 |
| Auflösung/Herabsetzung von Rückstellungen | 36 |
| Sponsoring und Spenden | 19 |
| Sonstiges | 124 |
| Summe | 1.364 |

Zusammenfassung der sonstigen betrieblichen Aufwendungen:

- Bei den sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind insbesondere die Positionen der Nebenkostenabschlagszahlung i. H. v. 472 T€, der IT-Dienstleistung i. H. v. 403 T€, sonstige Personalaufwendungen i.H. v. 538 T€ sowie der Zuführung zu den Rückstellungen i. H. v. 450 T€ zu erwähnen. Insgesamt betragen diese 3.235 T€.

Sonstige Angaben

1. Es bestehen keine wesentlichen sonstigen finanziellen Verpflichtungen (§285 Nr. 3a HGB) und keine Haftungsverhältnisse im Sinne des § 251 HGB.
2. Die durchschnittliche Beschäftigtenzahl im Geschäftsjahr 2020/2021 betrug:

| | 2019/2020 | 2020/2021 |
|---------------|--------------|--------------|
| Angestellte | 312,0 | 312,0 |
| Beamte | 7,0 | 7,0 |
| Gesamt | 319,0 | 319,0 |

Die Beschäftigten verteilen sich auf folgende Funktionsbereiche innerhalb des Theaters Münster:

| Funktionsbereiche | Theater | | Orchester | | Gesamt | |
|--|---------------|---------------|---------------|---------------|---------------|---------------|
| | 2019/ 2020 | 2020/ 2021 | 2019/ 2020 | 2020/ 2021 | 2019/ 2020 | 2020/ 2021 |
| Verwaltung | 9,5 | 9,5 | 2,0 | 2,0 | 11,5 | 11,5 |
| Kasse | 5,5 | 5,5 | 0,0 | 0,0 | 5,5 | 5,5 |
| Haustechnischer Dienst | 19,0 | 19,0 | 0,0 | 0,0 | 19,0 | 19,0 |
| Bühnentechnischer Dienst | 80,5 | 80,5 | 2,5 | 2,5 | 83,0 | 83,0 |
| Werkstätten | 26,0 | 26,0 | 0,0 | 0,0 | 26,0 | 26,0 |
| Schauspieler | 19,0 | 19,0 | 0,0 | 0,0 | 19,0 | 19,0 |
| Sänger | 11,0 | 11,0 | 0,0 | 0,0 | 11,0 | 11,0 |
| Chor | 25,0 | 25,0 | 0,0 | 0,0 | 25,0 | 25,0 |
| Orchester inkl. GMD | 0,0 | 0,0 | 67,0 | 67,0 | 67,0 | 67,0 |
| Tanz | 15,0 | 15,0 | 0,0 | 0,0 | 15,0 | 15,0 |
| Künstlerisches Funktionspersonal* | 30,5 | 30,5 | 6,5 | 6,5 | 37,0 | 37,0 |
| Zahl der besetzten Stellen | 241,0 | 241,0 | 78,0 | 78,0 | 319,0 | 319,0 |
| <i>nachrichtlich:</i> Abrechnungsfälle Sonstige Beschäftigte (Gäste, Aushilfen, Extrachor, Statisten) | 1.587,0 | 1.587,0 | 913,0 | 913,0 | 2.500,0 | 2.500,0 |

Die einzelnen Arbeitsverhältnisse werden durch nachstehende Regelungen bestimmt:

- Beamtenrecht
- Tarifvertrag öffentlicher Dienst (TVöD)
- Normalvertrag Bühne (NV Bühne)
- Tarifvertrag für Musiker in Kulturorchestern (TVK).

Zusätzlich zu den fest angestellten Mitarbeitern, sind bei den nicht ständig Beschäftigten (Ersatz für abwesende eigene Kräfte, Aushilfen, Gastverpflichtungen etc.) rd. 2.500 Abrechnungsfälle angefallen.

3. Die Betriebsleitung bildeten die Verwaltungsdirektorin Rita Feldmann und Generalintendant Dr. Ulrich Peters. Die Vergütung erfolgt bei der Verwaltungsdirektorin nach Besoldungsgruppe A16 und beim Generalintendanten nach Sondervertrag.
4. Gemäß § 24 Abs. 1 EigVO NRW i. V. m. § 285 Nr. 9 HGB sind für die Mitglieder der Betriebsleitung die Gesamtbezüge für das jeweilige Wirtschaftsjahr anzugeben. Für die Verwaltungsdirektorin sind im Wirtschaftsjahr Vergütungen i. H. v. 110.819,27 € und für den Generalintendanten i. H. v. 188.079,90 € inkl. Sonderhonorare angefallen.
5. Mit der Prüfung des Jahresabschlusses wurde nach Beschluss des Kulturausschusses am 28.04.2021 die Concunia GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft beauftragt. Im Wirtschaftsjahr 2020/2021 wurden Aufwendungen für die Beratungs- und Prüfungskosten der Jahresabschlussprüfung 2020/2021 in Höhe von 20 T€ erfasst.
6. Der Betriebsausschuss setzte sich zum Bilanzstichtag wie folgt zusammen:

Ordentlich stimmberechtigte Mitglieder:

| Name, Partei | Beruf |
|--|---------------------------------------|
| RH Tobias Jainta (CDU) | Wissenschaftlicher Mitarbeiter |
| RF Jolanta Vogelberg (CDU) | Angestellte |
| RH Dr. Michael Klenner (CDU) | Biologe/Oberlandwirtschaftsrat |
| Bürgermeisterin Angela Stähler (CDU) | Hausverwalterin |
| RH Dr. Dietmar Erber (CDU) | Dipl.-Chemiker |
| Gianna Krüger (CDU) | Bankkauffrau |
| RF Dr. Petra Dieckmann (Bündnis 90/Die Grünen/GAL) | Ärztin |
| RF Anne Kathrin Herbermann (Bündnis 90/Die Grünen/GAL) | Dozentin/Bildungsreferentin |
| RF Rita Stein-Redent (Bündnis 90/Die Grünen/GAL) | Wissenschaftliche Mitarbeiterin |
| RH Dr. Rainer Bode (Bündnis 90/Die Grünen/GAL) | Rentner |
| Christa Nonhoff (Bündnis 90/Die Grünen/GAL) | Lehrerin u. Theaterpädagogin |
| Wilhelm Breitenbach (Bündnis 90/Die Grünen/GAL) | Schulleiter im Ruhestand |
| Josephine Kronfli (Bündnis 90/Die Grünen/GAL) | Musikerin und Autorin |
| RH Marius Herwig (SPD) | Geschäftsführer |
| RF Lia Kirsch (SPD) | Studentin |
| Frank Jünger (SPD) | Redakteur und Fortbildungskoordinator |
| RH Heinrich Götting (FDP) | Kaufmann |
| Timm Richter (DIE LINKE) | |
| RF Katharina Geuking (DIE LINKE) | Rechtliche Betreuerin |
| Simon Wefers (Internationale Fraktion DIE PARTEI/ÖDP) | Student |
| Markus Kintrup (Volt) | Wirtschaftsberater |

Ordentlich beratende Mitglieder:

| Name | Funktion |
|----------------------------|----------------------------|
| Germaine Fonseca De Bräuer | (Sachkundige Einwohner/in) |
| Konrad Haller | (Sachkundige Einwohner/in) |
| Maria Pinke | (Sachkundige Einwohner/in) |

7. Die Mitglieder des Betriebsausschusses erhalten für ihre Tätigkeit vom Theater Münster keine Bezüge.
8. Der Jahresüberschuss 2020/2021 in Höhe von 4.767.657,24 € wurde neben den Minderausgaben zum größten Teil mit den Erstattungen aus dem Kurzarbeitergeld in Höhe von 3,3 Mio. € erwirtschaftet. Der *Ergebnisverwendungsvorschlag durch die Betriebsleitung sieht wie folgt aus:*
 - a) *Gemäß der öffentlichen Beschlussvorlage V/0709/2021 sollen 2.075.000,00 € vorab an die Stadt Münster ausgeschüttet werden*
 - b) *7.000,00 € sollen an die Produktgruppe 0406 Stadtarchiv gemäß Beschlussvorlage V/0810/2021 für den Historikerpreis ausgeschüttet werden*
 - c) *29.000,00 € sollen an die Produktgruppe 0406 für den Historikerpreis zusätzlich ausgeschüttet werden*
 - d) *Gemäß der öffentlichen Beschlussvorlage V/0821/2021 sollen 400.000,00 € für Theaterprojekte im Rahmen des Jubiläums 375 Jahre Westfälischer Frieden verwendet werden*
 - e) *2.256.657,24 € sollen auf neue Rechnung vorgetragen werden*
9. Hinsichtlich der Auswirkungen der Corona-Pandemie rechnet das Theater Münster für die Spielzeit 2021/2022 mit Mindereinnahmen i. H. v. 477 T€. Liquiditätsengpässe liegen aktuell nicht vor.

Weitere Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nach dem Schluss des Geschäftsjahres eingetreten und weder in der Gewinn- und Verlustrechnung noch in der Bilanz berücksichtigt sind, liegen nicht vor.

Münster, 24. Januar 2022



Rita Feldmann
Verwaltungsdirektorin

Entwicklung des Anlagevermögens

Theater Münster

Entwicklung des Anlagevermögens 2021

| | Anschaffungs- und Herstellungskosten | | | Abschreibungen | | | Buchwerte | | | | |
|---|--------------------------------------|---------------------|-------------------|--------------------|-------------------------------|-------------------------------|-------------------|-------------------|-------------------------------|-------------------------------|---------------------|
| | Stand am 01.09.2020 EUR | Zugänge EUR | Abgänge EUR | Umbuchungen EUR | Stand am 31.08.2021 EUR | Stand am 01.09.2020 EUR | Zugänge EUR | Abgänge EUR | Stand am 31.08.2021 EUR | Stand am 31.08.2020 EUR | |
| I. Immaterielle Vermögensgegenstände | | | | | | | | | | | |
| Summe I. | 112.597,31 | 1.740,00 | 0,00 | 0,00 | 114.337,31 | 104.636,84 | 5.020,74 | 0,00 | 109.657,58 | 4.679,73 | 7.960,47 |
| II. Sachanlagen | | | | | | | | | | | |
| 1. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung | 12.500.157,54 | 500.725,36 | 403.842,09 | 0,00 | 12.597.040,81 | 9.141.084,09 | 777.206,75 | 368.092,17 | 9.550.198,67 | 3.046.842,14 | 3.359.073,45 |
| 2. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau | 0,00 | 349.298,26 | 0,00 | 0,00 | 349.298,26 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 349.298,26 | 0,00 |
| Summe II. | 12.500.157,54 | 850.023,62 | 403.842,09 | 0,00 | 12.946.339,07 | 9.141.084,09 | 777.206,75 | 368.092,17 | 9.550.198,67 | 3.396.140,40 | 3.359.073,45 |
| III. Finanzanlagen | | | | | | | | | | | |
| 1. Finanzanlagen | 1.865.823,35 | 213.975,72 | 0,00 | 0,00 | 2.079.799,07 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 2.079.799,07 | 1.865.823,35 |
| 2. Sonstige Ausleihungen | 13.477,34 | 12.080,00 | 10.051,91 | 0,00 | 15.505,43 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 15.505,43 | 13.477,34 |
| Summe III. | 1.879.300,69 | 226.055,72 | 10.051,91 | 0,00 | 2.095.304,50 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 2.095.304,50 | 1.879.300,69 |
| Summe Anlagevermögen | 14.492.055,54 | 1.077.819,34 | 413.894,00 | 0,00 | 15.155.980,88 | 9.245.720,93 | 782.227,49 | 368.092,17 | 9.659.856,25 | 5.496.124,63 | 5.246.334,61 |

Lagebericht zum 31. August 2021

1. Geschäftsgrundlagen

Das Theater Münster ist seit dem 01.09.2008 eine eigenbetriebsähnliche Einrichtung der Stadt Münster entsprechend den Vorschriften der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen. Sie wird gemäß der Eigenbetriebsverordnung sowie nach den Bestimmungen der Satzung für das Theater Münster geführt (Hinweis: Die Städtischen Bühnen Münster wurden zur Spielzeit 2012/2013 umbenannt in „Theater Münster“, s. Vorlage V/0086/2012).

Satzungsmäßiger Zweck und Gegenstand einschließlich etwaiger Hilfs- und Nebenbetriebe ist die Förderung des kulturellen Lebens durch den Betrieb des Theater Münster. Das Sinfonieorchester Münster ist Bestandteil des Betriebes. Die Einrichtung kann zur Erfüllung des Betriebszwecks sowohl eigene Leistungen erstellen, als auch die Bestrebungen und Aktivitäten Dritter unterstützen. Der Betriebszweck ist im Rahmen der gesamtstädtischen Zielsetzung der Stadt Münster, individueller Zielvereinbarungen sowie unter Beachtung einer wirtschaftlichen Leistungserbringung zu erfüllen.

Die Einrichtung verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne des Abschnitts "Steuerbegünstigte Zwecke" der Abgabenordnung. Sie ist selbstlos tätig und verfolgt nicht in erster Linie eigenwirtschaftliche Zwecke. Mittel der Einrichtung dürfen nur für die satzungsmäßigen Zwecke verwendet werden. Es darf keine Person durch Ausgaben, die dem Zweck der Einrichtung fremd sind, oder durch unverhältnismäßig hohe Vergütungen begünstigt werden. Bei Auflösung oder Aufhebung der Einrichtung oder bei Wegfall ihres bisherigen Zwecks hat die Stadt Münster ihr Vermögen, soweit es den Wert der Sach- und Kapitaleinlagen übersteigt, ausschließlich für die Förderung der Kunst und Kultur zu verwenden.

Die Gemeinnützigkeit der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung Theater Münster wurde im Rahmen der Konzernbetriebsprüfung der Stadt Münster aberkannt. Dies ist jedoch, da die Stadt Münster als juristische Person des öffentlichen Rechts Spenden für kulturelle Zwecke entgegennehmen darf und hierfür Zuwendungsbescheinigungen ausstellen kann, unschädlich.

Das Theater Münster umfasst folgende Sparten:

- Musiktheater
- Sprechtheater
- Tanztheater
- Junges Theater
- Konzerte

Die Betriebsleitung im Sinne der EigVO NRW bilden der Generalintendant Dr. Ulrich Peters und die Verwaltungsdirektorin Rita Feldmann.

2. Geschäftsverlauf / Spielzeitenüberblick

Das Wirtschaftsjahr 2020/2021 führte trotz der erheblichen Beschränkungen durch die Corona-Pandemie zu einem positiven Betriebsergebnis. Der vorliegende Jahresabschluss weist einen Jahresüberschuss von 4.768 T€ aus.

Der Vorstellungs- und Probenbetrieb am Theater Münster war aufgrund der Corona Krise seit dem 31.10.2020, bis auf eine dreiwöchige Zwischenöffnung im Großen Haus mit stark reduziertem Platzangebot, eingestellt. Es ergaben sich Mindereinnahmen i. H. v. rd. 3.199 T€ im Vergleich zum Wirtschaftsplan der Spielzeit 2020/21.

Bei den Mindereinnahmen ist berücksichtigt, dass die Inhaber/Innen von Abonnements eine anteilige Erstattung für Vorstellungen / Konzerte erhalten haben, die ausgefallen sind oder nicht stattfanden, da keine Ersatzvorstellungen/-termine angeboten werden konnten. Gleiches gilt für die Käufer und Käuferinnen von Einzeltickets.

Die Besucherzahlen sind im Vergleich zum Vorjahr auf Grund der Einstellung des Vorstellungs- und Probenbetriebes am Theater Münster seit dem 31.10.2020 deutlich gesunken. Insgesamt besuchten 12.243 (Vorjahr: 118.539) Theater- und Konzertinteressierte die Vorstellungen des Theater Münster. Dies ist ein Rückgang von 106.296 (Vorjahr: 83.669) Besuchern gegenüber der Spielzeit 2019/2020.

Die wirtschaftliche Situation des Theater Münsters stellt sich zum jetzigen Zeitpunkt trotzdem weiterhin als stabil dar (vgl. Erläuterungen zur Ertragslage).

Das Theater Münster nutzt unter normalen Umständen für die Veranstaltungen neben den eigenen Spielstätten, Großes und Kleines Haus, U2 und Theatertreff, auch externe Aufführungsorte.

3. Vermögenslage

Die Bilanzsumme beziffert sich zum 31.08.2021 auf 17.915 T€ (Vorjahr: 11.603 T€).

Auf der Aktivseite wird ein Anlagevermögen i. H. v. 5.496 T€ (Vorjahr: 5.246 T€) und ein Umlaufvermögen, einschließlich Rechnungsabgrenzungsposten i. H. v. 12.419 T€ (Vorjahr: 6.357 T€) geführt. Zum Anlagevermögen gehören vorwiegend als Sachanlagen geführte betriebsspezifische Anlagegüter, die mit Gründung der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung Theater Münster übertragen wurden. Das Umlaufvermögen besteht vorwiegend aus Forderungen gegen die Stadt Münster und aus Bankguthaben.

Die Passivseite weist ein Eigenkapital i. H. v. 10.167 T€ (Vorjahr: 5.399 T€) auf. Die Eigenkapitalquote beträgt damit 56,75% (Vorjahr: 46,53 %). Ein weiterer größerer Posten der Passiva sind Rückstellungen mit einer Gesamthöhe von 5.834 T€ (Vorjahr: 4.666 T€).

4. Finanzlage

Durch die festgelegten Zuschusszahlungen der Stadt Münster, die Einnahmen aus dem Verkauf von Eintrittskarten und die Betriebskostenzuweisungen des Landes NRW, ist die Liquidität im Wirtschaftsjahr 2020/2021 jederzeit gesichert gewesen.

Im Wirtschaftsjahr 2020/2021 ist neben den üblichen Instandhaltungs- und Wartungsarbeiten mit der Sanierung der Ober- und Untermaschinerie im Großen Haus begonnen worden. Die Arbeiten werden in der nächsten Spielzeitpause fortgesetzt und schließen die Sanierung im Kleinen Haus ein.

In den folgenden Jahren sind neben investiven Ersatzbeschaffungen weiterhin Investitionen in die Bühnentechnik und Service- sowie Aufenthaltsbereiche geplant. Weitere Maßnahmen werden entsprechend einer Prioritätenliste kurzfristig geplant und umgesetzt. Diese Maßnahmen werden jeweils aus eigenen Mitteln finanziert.

Darüber hinaus sind in den kommenden Jahren umfangreiche Sanierungsmaßnahmen in der Bühnenausstattung erforderlich; neben Maßnahmen aus betriebs- und sicherheitstechnischer Sicht, die über den Vermögensplan bzw. den Sanierungseuro finanziert werden müssen.

Die eigenbetriebsähnliche Einrichtung Theater Münster ist nicht Eigentümerin der vom Amt für Immobilienmanagement überlassenen Gebäude. Die direkt an den Gebäuden anstehenden Investitionen und Instandsetzungen werden von der Eigentümerin Stadt Münster in enger Abstimmung mit dem Theater Münster vorgenommen.

5. Ertragslage

Trotz des erheblichen Rückgangs der Umsatzerlöse konnte ein positives Jahresergebnis i. H. v. 4.768 T€ (Vorjahr: 536 T€) erzielt werden.

Der Rückgang der Einnahmen aus dem Spielbetrieb konnte durch höhere Betriebskostenzuschüsse aufgrund von Tarifnachzahlungen der Stadt Münster, durch Einsparungen im Materialaufwand und bei den variablen Lohnbestandteilen (Zuschläge etc.) sowie in den sonstigen betrieblichen Aufwendungen und durch die planmäßige Verringerung der Abschreibungen kompensiert werden. Die weitaus größten Einsparungen konnten durch Zahlungen von Kurzarbeitergeld im Bereich der Personalaufwendungen erzielt werden. Aus Gründen der Vorsicht wurde eine Rückstellung für mögliche Rückforderungen des Kurzarbeitergeldes gebildet.

6. Nachtragsbericht

Es sind keine Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem Schluss des Wirtschaftsjahres 2020/2021 eingetreten, die eine Auswirkung auf die im Jahresabschluss dargestellte Vermögens-, Finanz- und Ertragslage haben. Lediglich die anhaltende Corona-Pandemie wird Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage haben, welche jedoch im Wirtschaftsplan 2021/2022 eingeschätzt wurden.

7. Risiko- und Prognosebericht

Die aktuelle 7. Finanzformel für die Spielzeiten 2018/2019 bis 2021/2022 (Vorlage/0019/2017), garantiert eine entsprechende Erhöhung des Zuschusses an das Theater Münster durch die Stadt Münster für die Tarifsteigerungen im öffentlichen Dienst. Dem Theater Münster wird mit diesem Zuschussverfahren eine verlässliche Finanzbasis und finanzielle Planungssicherheit gegeben. Hierzu zählt auch die Bewilligung von Zuschüssen durch das Land NRW, die seit Jahren eine weitere konstante und somit verlässliche Größe der finanziellen Basis des Theater Münster bildet.

Das Theater Münster hat nach dem Beschluss des Rates vom 16.12.2015 zur nachhaltigen Haushaltssanierung (NaSa) mit Vorlage V/0700/2015 und Antrag der Ratsfraktionen CDU und Bündnis 90/Die Grünen/GAL V/0959/2015 einen weiteren Konsolidierungsbeitrag zu leisten. Als Konsolidierungsbeitrag des Theater Münster ist der neue städtische Zuschuss ab der Spielzeit 2018/2019 um 200.000 € und ab der Spielzeit 2020/2021 um weitere 50.000 € abgesenkt worden. Damit ergibt sich während der Laufzeit des Managementkontraktes, inkl. 7. Finanzformel ein Konsolidierungsbeitrag mit einer Gesamthöhe von 900.000 €.

Bedingt durch das Konsolidierungskonzept NaSa bleibt jedoch der finanzielle Handlungsspielraum des Theater Münster weiter eingeschränkt. Der Erhalt aller Sparten ist auch unter den geänderten finanziellen Rahmenbedingungen sichergestellt.

Durch die aktuelle Corona-Pandemie hat sich in der laufenden Spielzeit 2020/2021 folgende Sachlage ergeben:

Der Vorstellungs-, Proben- und Dienstbetrieb Theater Münster inkl. Sinfonieorchester Münster ist seit dem 31.10.2020 bis auf Weiteres eingestellt worden. Zwischen dem 04.-26.06.21 gab es einen Spielbetrieb mit stark reduziertem Platzangebot im Großen Haus.

Für die Spielzeit 2021/2022 wird mit einem negativen Ergebnis gerechnet, da der Vorstellungs- Proben- und Dienstbetrieb im Theater Münster inkl. Sinfonieorchester Münster wieder ohne Einschränkungen starten wird. Es wird insofern mit einem Kostenblock wie vor der Corona-Pandemie gerechnet. Die Umsatzerlöse werden aber zunächst, aufgrund des geringeren Platzangebotes, niedriger sein. Es bleibt abzuwarten, ob die Gäste nach Aufhebung der Platzbeschränkungen die Veranstaltungen wie vor der Pandemie besuchen werden.

In der Spielzeit 2021/2022 endete der Vertrag mit Herrn Generalintendant Dr. Ulrich Peters vorzeitig zum 31.12.2021. Ab dem 01.01.2022 hat Frau Dr. Katharina Kost-Tolmein die Position der Generalintendantin innerhalb der Betriebsleitung übernommen.

8. Angabe zu den Feststellungen der Prüfung nach § 53 HGrG für 2020/2021

Der mit der Prüfung des Jahresabschlusses und Lageberichtes für das Wirtschaftsjahr 2020/2021 beauftragte Abschlussprüfer hat seine Prüfung auftragsgemäß um die Prüfung nach § 53 HGrG erweitert und die wesentlichen Feststellungen in seinem Prüfungsbericht dargestellt. Es ergaben sich keine Feststellungen, aus denen sich für die Betriebsleitung die Notwendigkeit zum Handeln ergeben hätte.

Münster, 24. Januar 2022


Rita Feldmann
Verwaltungsdirektorin